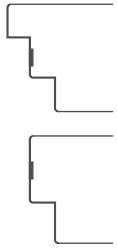


Modell Phon 2



Falzausbildung	14/24 + 15/20 mm*, oder 42 mm stumpf + Falz*
Klimakategorie	b Verformungsklasse 2
Schallschutz R_w	47dB (Tol. -3, in gepr. Ausführung mit Anschlagsschiene bzw. Absenktdichtung (4-seitig immer 2 Dichtebenen))
Feuerschutz	EI ₂ 30-C, E30-C
Rauchschutz	S ₂₀₀ , S _a (4-seit. Dichtung erforderlich)
Einbruchhemmung	WK2 / WK3 (RC2, RC3) möglich
Wärmedämmung U-Wert [W/m ² K]	RTB F97m F97m-F RST SZ EF SZ DF Phon 2 1,3 1,3 1,3 1,3 1,6 1,6

(Legende: RTB Rohrtürblatt, RST Rahmenstock, SZ Stahlzarge, EF Einfachfalz, DF Doppelfalz)

*nur mit Doppelfalz zarge möglich oder Überschlagsdichtung (Überschlagsdichtung nur bei gefälzten Türblättern)

Modellbeschreibung

Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Hartholzeinleimer • furniert bzw. foliert • Längskanten gesoftet • Brandschutz Quellstreifen 3-seitig 				
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelfalz 14/24 + 15/20 mm ○ 42 mm stumpf mit Scheinfalz 14/22 mm ○ Überschlagsdichtung bei gefälzten Türen 				
Innenlage	mehrlagige Spezialeinlage				
Deckplatte	Spezialdeckplatte				
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)				
Türblattdicke	64 mm ± 1 mm (Schichtstoff + 1 mm)				
Gewicht	(bei TBM 980/2030 mm) Phon 2 <table> <tr> <td>ohne Schichtstoff</td> <td>86kg</td> </tr> <tr> <td>mit Schichtstoff</td> <td>89kg</td> </tr> </table>	ohne Schichtstoff	86kg	mit Schichtstoff	89kg
ohne Schichtstoff	86kg				
mit Schichtstoff	89kg				
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 70 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 ○ Mehrfachverriegelungsschloss (DM 65 mm) 				
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Stk. 3 teilige Twin-Bänder EI30 ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM ○ 2 Stk. verdeckt liegende Bänder EI30 bei stumpf einschlagend für WK3/RC3 generell jeweils 3 Bänder und 3 Bandsicherungen • Bandart und -anzahl je nach TB Größe und Gewicht sh. Bandempfehlungstabelle in der Preisliste 				
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, bzw. ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273 für WK2/RC2 bzw. WK3/RC3 mit entsprechender Schutzklasse				
Türschließer	○ geprüft nach EN 1154				
Türspion	○ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850				

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ○ ... wahlweise
 Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, ohne Verglasung, ohne Oberblende, ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung
Schallschutz 47dB: 4 seitig zwei Dichtebenen

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz* EI ₃₀ -C, E30-C B x H [mm]	Rauch- schutz S ₂₀₀ B x H [mm]	Einbruch- schutz* B x H [mm]	Schall- schutz 47dB* B x H [mm]	Stehver- mögen* B x H [mm]
1-flügelig	1259 x 2528	1259 x 2528	1259 x 2528	1259 x 2528	850 x 2010
Oberblende	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-
1 Seitenteil	-	-	-	-	-
2 Seitenteile	-	-	-	-	-
1 ST OL/OB	-	-	-	-	-
2 ST OL/OB	-	-	-	-	-
2-flügelig	-	-	-	-	-
Oberblende	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-
Zeugnisse	R-14.1.1.-17-8833	R-14.1.4.- 18-6560	8177-2023-1 8177-2023-2	2020-05-0460	DANA
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlagschiene oder mit Absenkdichtung	Anschlag mit Dichtung. od. Absenkd.	-	Anschlag mit Dichtung und Absenkd., oder 2 Absenkd.	-
geprüft in Baukörper ^{oo}	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand				

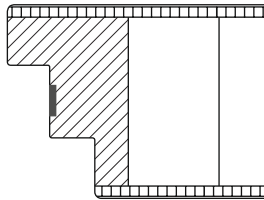
* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

^{oo} Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf www.dana.at beachten!

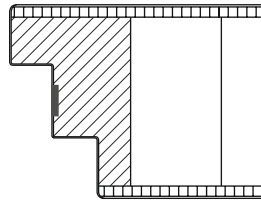
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

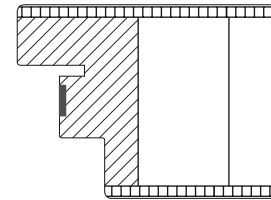
gefälzt



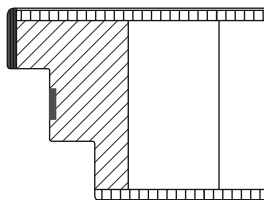
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



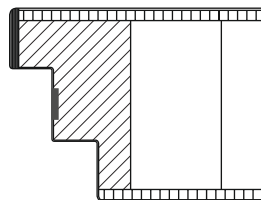
Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



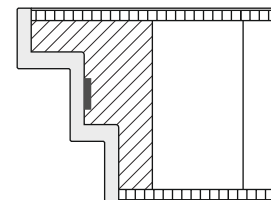
Überschlagsdichtung
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

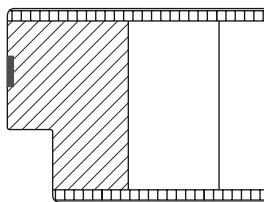


Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

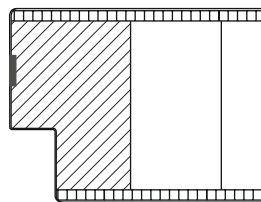


Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

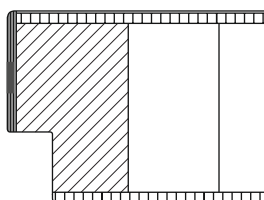
stumpf mit Scheinfalz



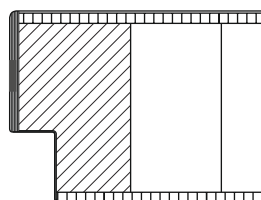
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



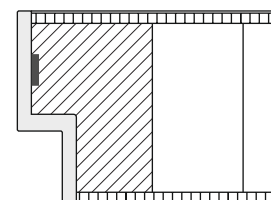
Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

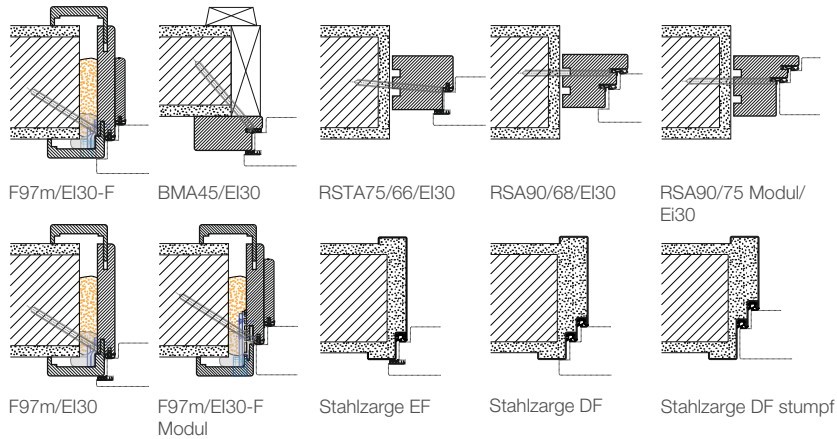


Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



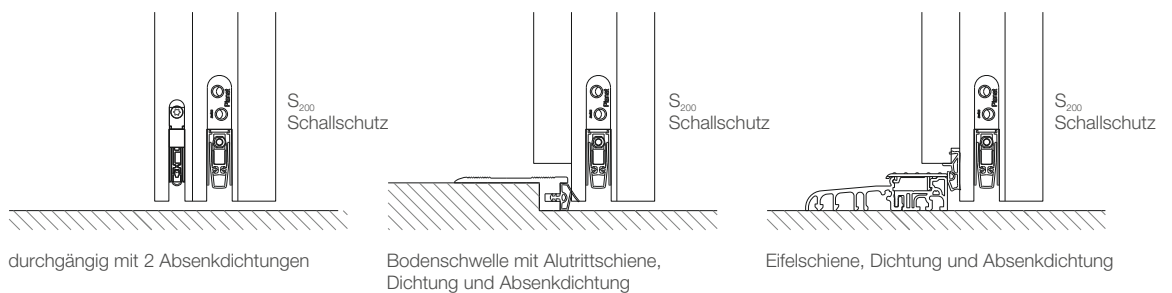
Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

Zargenausführungen



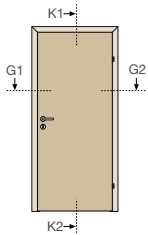
Inklusive alle DANA Holzargen /m EI30 gem. aktueller Preisliste

Bodenanschlussvarianten



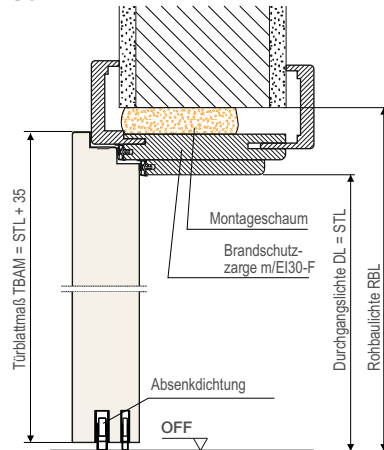
S₂₀₀ Schallschutz eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, mindestens eine Dichtebene im Bodenbereich

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



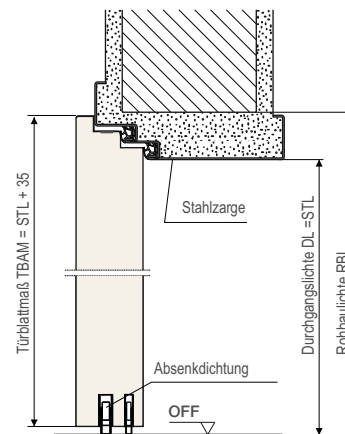
in Holzarge DF

Schnitt K1 - K2

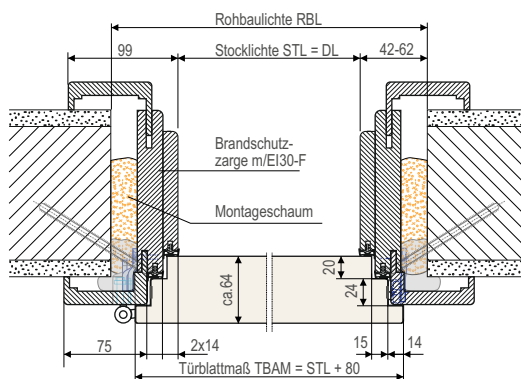


in Stahlarge DF

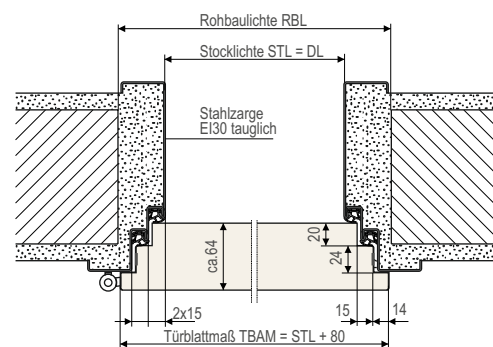
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



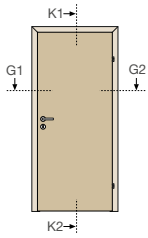
Maßtabelle (für Einbau in Holzarge DF)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058*	974	1024	1074
	ideal	2048*	954	1004	1054
	min.	2038*	934	984	1034
Stocklichte (STL)	1996*	850	900	950	
Durchgangslichte (DL)	1996	850	900	950	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2030	930	980	1030	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1048*				

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

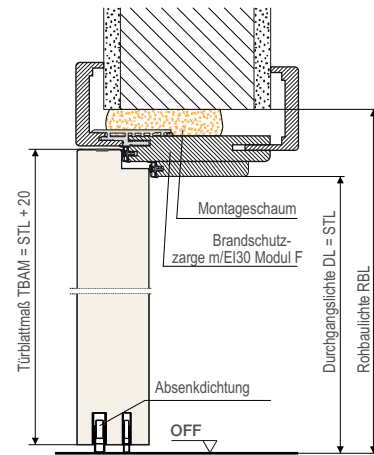
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



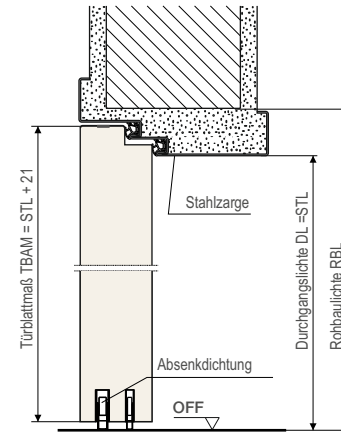
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

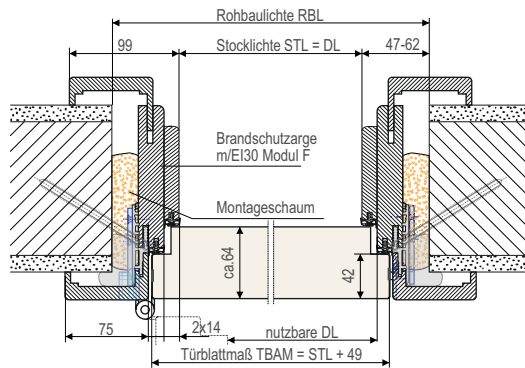


in Stahlzarge

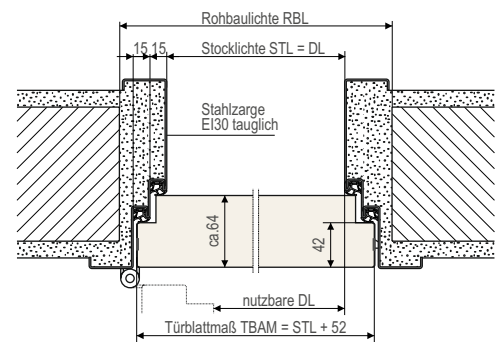
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058*	974	1024	1074
	ideal	2056*	966	1016	1066
	min.	2046*	946	996	1046
Stocklichte (STL)		1996*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		1996**	804	854	904
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		1996**	810	860	910
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	899	949	999
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

° bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren (für Einbruchhemmung keine Nachweise möglich)

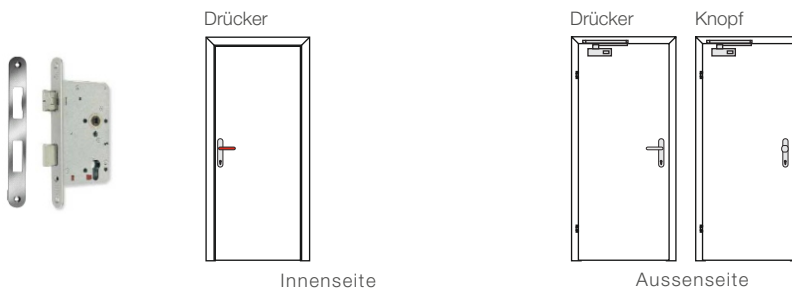
Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig



Beispielset:

Hauptschloss BKS 2320,
Kurzschild Drückergarnitur
RONDO
Drücker/Drücker, geteilter
Drückerstift 9 mm

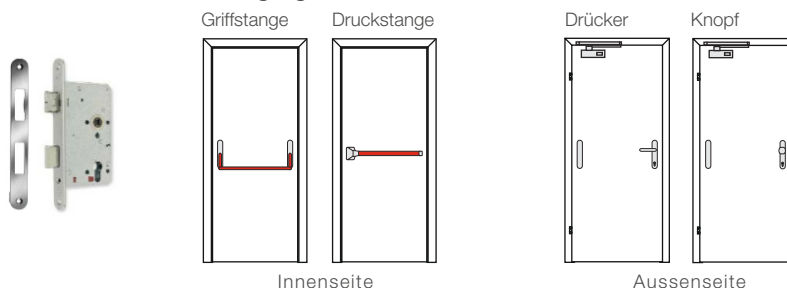
Funktionsbeschreibung: Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig



Beispielset:

Hauptschloss BKS
Kurzschild Drückergarnitur
RONDO, Panik Stangengriff,
Blindschild
Panik- Drückerstift Art. 9 mm

Funktionsbeschreibung: Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Bänder

für gefälzte Türen



für stumpfe Türen



Ⓢ Standard je Zargenausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at
Optional für gefälzte Türen auch Falzlaschenbänder möglich (siehe Preisliste)

Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-
regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am
Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: GEZE TS3000 schwarz



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93



Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Optional möglich Türschließer siehe Preisliste

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge in Verbindung mit Brand-
schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859
bzw. DIN 18273. In Verbindung mit
EH gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einstemmschlösser geprüft
nach ÖNORM EN 3858
Schließbleche
Mehrfachverriegelungsschlösser
Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß
Weitwinkelspion
Namensschild inkl. Spion
Jeweils in thermisch
getrennter EI30 Ausführung



Absenkdichtungen
Alu-Bodenschiene für
Niveauunterschied
mit Dichtung
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at